

Wir fahren auf der Confidence den Plotter **Geonav 7 wide NET**, an den ein AIS-Empfänger angeschlossen werden kann.



AIS ist die Abkürzung für „Automatic Identification System“, also ein automatisches Identifizierungssystem für die Schifffahrt. Alle Schiffe über 300 GRT sind seit dem 01. 01. 2005 ausrüstungspflichtig und senden AIS Daten über 2 spezielle UKW-Kanäle. Sie senden ständig ihre dynamischen, statischen und reisespezifischen Daten.

Diese Daten enthalten u. a. Angaben zu Namen, Rufzeichen, MMSI, Position, Kurs, Geschwindigkeit, Länge und Breite, Navigationsstatus, Art des Fahrzeuges etc.

Frohen Mutes bestellte ich bei SVB in Bremen das neue (2010) „easy-ais is“ von der Firma weatherdock, welches einen eingebauten Splitter hat, ansonsten aber „mit allen modernen Plottern zusammenarbeitet“.

Da mein Plotter „Geonav 7 wide net“ a) modern und b) ais-fähig ist, hatte ich keine Bedenken, das die Geräte zusammenarbeiten.

Beim **Geonav-7-wide-net**-Plotter musste ich zur Kenntnis nehmen, dass er bei nur einem NMEA-Eingang nur eine ais-rate von **4800 Baud** akzeptiert.

Da ich beim Kauf des „easy-ais is“ davon ausgegangen bin (und nach der vollmundigen Werbung auch davon ausgehen konnte), dass das Gerät eigentlich ein „easy-ais der 2. Generation“ ist und "nur" zusätzlich über einen eingebauten Splitter verfügt, habe ich also vorausgesetzt, dass ich die Baudrate auch beim „easy-ais is“ auf 4800 herabsetzen kann, wie es in der Quick-Instruktion für das „easy-ais der 2. Genera-

tion“ beschrieben ist. Ich wollte es aber genau wissen und schrieb den Hersteller an. Die Firma weatherdock schrieb mir auf meine Anfrage folgendes:

„Sehr geehrter Herr Zachritz,

leider müssen wir Ihnen eine nicht so gute Mitteilung machen: Unser neues Gerät easyAIS-IS besitzt NICHT mehr die Möglichkeit die Datenrate beim NMEA-Ausgang auf 4800Baud zu reduzieren. Hintergrund ist, dass durch den ansteigenden AIS-Verkehr der Datendurchsatz bei 4800 Baud zunehmend nicht mehr ausreicht. Dadurch, und weil 99% aller Plotterhersteller nun die Möglichkeit eines 38400Baud-Eingangs geschaffen haben, haben wir uns entschlossen, bei Neugeräten auf die niedrigere Datenrate zu verzichten und dafür lieber die Möglichkeit einer USB-Kommunikation mit aufzunehmen.

Da der Empfänger nun also mit Ihrem Geonav nicht kommuniziert, bleiben Ihnen nur entweder die Rückgabe des Gerätes oder der Einsatz eines Datenmultiplexers zur Geschwindigkeitsreduktion, als Lösungsmöglichkeiten. Für letzteres helfen Ihnen gerne die Spezialisten bei SVB, mit denen wir in engem Kontakt stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Werner“

Das war von der Firma ja eine richtige Entscheidung, die sicherlich Wirkung für die weitere Zukunft hat, mir nützte sie jedoch wenig. Ich habe daraufhin mit der Firma SVB verhandelt und mich mit ihnen dahingehend geeinigt, dass ich das vorhandene Gerät gegen Kostausgleich gegen das „easy-ais der2. Generation“ plus „easy-ais splitter“ tausche. Das ganze Unternehmen wurde dadurch für mich nicht nur um 50 € teurer, sondern ich habe bei dieser Konfiguration auch keinen PC-Ausgang über USB mehr. Schade!

Aber es läuft auf mit dem easy-AIS-2 plus Splitter. Wobei ich das AIS-Gerät noch von 38.000 Baud auf 4.800 Baud heruntersetzen musste,



So werden jetzt die AIS-Ziele dargestellt. Gut erkennbar ist die Vorauslinie. Je länger diese ist, umso schneller läuft das Schiff.



Der Splitter und der AIS-Empfänger finden hinter der Klappe des Navi ihren Platz.



Hier ein Beispiel und die wichtigsten AIS-Erkenntnisse:

- Schiff aus Polen,
- 7,4 kn Fahrt,
- Maschinenfahrzeug (under way using engine)

- Kurs über Grund 38,5 Grad, und - ganz wichtig -
- CPA 2,27 nautische Meilen

(CPA = Closest Point of Approach), also der Abstand zwischen dem eigenen Schiff und dem AIS-Ziel. Parallel dazu lässt sich auch die TCPA ausgeben, der Zeitpunkt der dichtesten Annäherung. Für die Kursberechnung zur Kollisionsverhütung sind CPA und TCPA wichtige Informationen, da durch sie eine Kollisionsgefahr leicht zu erkennen ist.

* Easy AIS 2 Empfänger



Technische Daten

Empfang von AIS-Signalen (AIS = Automatic Identification System) der Klassen A und B, Auswertung und Weitergabe an geeignete Seekartenplotter (z.B. C-/E-Serie von Raymarine oder Interphase) oder an PCs über NMEA 2-Kanal Parallel-AIS-Empfänger

für AIS-Signale auf den Frequenzen 161,975 und 162,025 MHz

NMEA0183-Ausgang (VDM) mit 38.400 Baud/ umschaltbar auf 4.800 Baud

BNC-Antennenanschluss

für 12/24 V DC Bordnetze

Stromaufnahme: < 80 mA

Abmessungen (BxTxH): 14 x 14 x 3,5 cm

Gewicht: 0,4 kg

Lieferumfang: Easy AIS2 Empfänger, Strom-Daten-Kabel, deutsche Anleitung



Kiel, im Mai 2010